

Maguel

Allgemeines Journal



UHRMACHERKUNST.

Ercheint wöchentl. — Abonnementspr. pro Quart. 2 Mk. — Oesterr. Währ. fl. 1.20. — Inserate die 5 gespalt. Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen 2—3 Mal 10 %/a 4—8 Mal 20 %/a 9—25 Mal 33 1/2 %/a 27—59 Mal 50 %/a Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

LEIPZIG,
den 22. Januar 1881.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an. Verlag u. Expedition: Herm. Schlegel, Leipzig. Ferdinand Rosenkranz: verantwortlicher Redakteur, und Mitigenthümer.

I n h a l t:

Vereinsnachrichten: Fachverein der Uhrmacher in Wien; Uhrmacherverein Osnabrück und Umgegend. — Die Patentfrage in der Schweiz. — Platin und Platinlegirungen (Fortsetzung). — Patente über Gegenstände der Uhrmacherei und Mechanik. — Beschaffenheit und Eigenschaften des Normal-Chronometerganges (mit Abbild.). — Zweimal wirkendes Weckerwerk an Uhren. — Unsere Werkzeuge. — Verschiedenes. — Anzeigen.

Manuskripte, ebenso wie Inserate werden jedesmal spätestens bis Montag Mittag an die Expedition des Journals erbeten, sonst kann die Aufnahme derselben für die neueste Nummer nicht mit Bestimmtheit zugesichert werden.

Vereinsnachrichten.

Fachverein der Uhrmacher in Wien.

Obiger Verein, welcher seit dem Jahre 1872 besteht, hat es sich namentlich wieder in letzter Zeit zur Aufgabe gemacht, auf die Förderung und Wahrung der geistigen und materiellen Interessen und Rechte seiner Mitglieder in jeder Weise einzuwirken: durch Abhaltung wissenschaftlicher Vorträge, sowie durch Besprechung aller fachlichen Fragen die Lust und Liebe zur Kunst anzufachen und zu kräftigen und endlich den kollegialischen freundschaftlichen Verkehr unter sich zu pflegen.

Aus dem Referate des Obmanns in der Generalversammlung vom 18. Dez. v. J. war mit Genugthuung zu entnehmen, dass sich die Mitgliederzahl in erfreulicher Weise vermehrt und gegenwärtig 56 beträgt, sich auch die wöchentlichen Vereinsversammlungen eines regen Besuches erfreuten. Die für die abzuhaltenden Vorträge gewählte Kraft des Herrn Ingenieur Weidlich kann als eine glückliche bezeichnet werden. Beiläufig bemerkt, fanden in diesem Quartale 5 Vorträge statt und zwar: Ueber die Entstehung der Erde (3 Abende), die Erfindung der Lokomotive und der Dampfschraube, und die Entstehungsursache der Erdbeben im Anschlusse der Katastrophe zu Agram. Von einem zahlreichen Zuhörerkreise wurden dieselben mit vielem Beifalle aufgenommen.

Dem Berichte des Schriftführers zufolge fanden von der letzten Quartalversammlung, vom 7. Aug. bis 18. Dez. v. J., 6 Ausschussitzungen statt. Es wurden im Ganzen 12 Anträge gestellt, 11 kamen zur Ausführung und ein Antrag wurde auf Interpellation zurückgewiesen.

Laut Bericht des Kassirers befindet sich in der Kasse ein Bestand von baar 21 fl. 14 kr., sowie ein Sparkassenbuch im Werthe von 25 fl. 24 kr., mithin ein Abschluss von 46 fl. 38 kr. zu verzeichnen ist.

Der Bibliothekar berichtet, dass die Vereinsbibliothek gegenwärtig 298 Bände, theils gemeinnützige Bücher, theils Fachzeitschriften, enthält, die einen Schätzungswerth von 400 Gulden repräsentiren; dieselbe wird von den Mitgliedern, namentlich im Winterhalbjahre, stark frequentirt.

In den Ausschuss wurden folgende Herren gewählt: Obmann Gilg, Stellvertreter Svateck; I. Schriftführer Herm. Horrmann, II. Schriftführer Krügermeier; Kassirer Heidenreich, Stellv. Schütz; Bibliothekar Reinisch, Stellv. Dittrich; Revisoren Beck, Tissot.

In der Ausschussitzung vom 8. Januar wurden die Vereinsabende wie folgt eingetheilt: Am 15. Januar Vortrag des Herrn Ingenieur Weidlich über das Thema: „Der Sternenhimmel“; am 22. Jan. Diskussion, Fragekasten; am 29. Jan. Vortrag des Herrn Uhrmacher Flamm, Lehrer an der Wiener Fachschule, über das Thema: „Sonnenuhren“; am 5. Febr. Diskussion, und am 12. Febr. findet ein Festball in den neu renovirten Saalokaltäten „Zum goldenen Sieb“, IV. Bez., statt.

Indem wir diesen Bericht veröffentlichen, bemerken wir zugleich, dass wir von jetzt an alle Kundmachungen, Berichte, Einladungen etc. durch das „Allgem. Journal der Uhrmacherei“, als das gelesenste Fachblatt in Wien, zur Kenntnis unserer Mitglieder und hiesigen Kollegen bringen werden.

Gleichzeitig erlauben wir uns, die verehrl. Kollegen von Wien, die noch nicht Mitglieder des Fachvereins sind, zu unseren Vereinsversammlungen, die jeden Samstag im Vereinslokale, „Gasthaus zum grünen Kappel“, I. Stock, Mariahilferstr. 42, Bez. Mariahilf, abgehalten werden, freundlichst einzuladen.

Für die Vereinsleitung:

Bruno Gilg,
Obmann.

Herm. Horrmann,
I. Schriftführer.